



Stadt Wuppertal – Geschäftsbereich 1.2 – 42269 Wuppertal (Postanschrift)

Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal (Hausanschrift)
 DB Regio NRW GmbH
 Regionalleitung
 Herrn Brüggemann
 Willi-Becker-Allee 11
 40227 Düsseldorf

Es informiert Sie Thomas Uebrick

Telefon (0202)	563 - 4396
Fax (0202)	563 - 4823
E-Mail	thomas.uebrick@stadt.wuppertal.de
Zimmer	378 Eingang Große Flurstraße
Sprechzeiten	nach Vereinbarung
Zeichen	
Datum	02.01.07

RegionalExpress-Halte in Wuppertal-Vohwinkel

Sehr geehrter Herr Brüggemann,

seit Einführung der ITF 2-Zwischenstufe zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2002 und dem damit verbundenen Entfall des Haltes der Linie RE7 bzw. der Nichteinrichtung des Haltes der Linie RE13 in Wuppertal-Vohwinkel, setzt sich die Stadt Wuppertal, wie Ihnen bekannt ist, intensiv für die (Wieder-)Einrichtung dieser Halte ein. Die Bedeutung des Bahnhofs Vohwinkel sowohl innerhalb des Stadtgebietes Wuppertal als auch, mit seinen mehr als 400 P+R-Plätzen, für das nähere Umland, dürfte Ihnen dabei ebenfalls bekannt sein. Unter Anführung der verschiedensten Gründe sind wir als Stadt Wuppertal, die Bürgerinnen und Bürger und letztlich auch Ihre Fahrgäste hinsichtlich der Einrichtung der Halte immer wieder vertröstet und ständig neue Termine, auch öffentlich, kommuniziert worden. U.a. hatten Sie, sehr geehrter Herr Brüggemann, mit Ihren Schreiben vom 08. Dezember 2003 und 10. März 2004 eine Einführung der Halte zum Fahrplanwechsel 12/2006 in Aussicht gestellt.

Wie sich erst kurz vor dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2006 herausgestellt hat, ist nunmehr weder ein Halt des RE7 noch des RE13 – diesbezüglich war zwischenzeitlich von Seiten der VRR AöR ohnehin schon der Fahrplanwechsel 12/2007 als Umsetzungstermin benannt worden – in absehbarer Zeit vorgesehen. Dies ist dem Anschein nach bereits seit längerer Zeit zwischen DB Regio NRW und VRR AöR abgestimmt, ohne dass die Stadt Wuppertal hiervon Kenntnis erlangt hätte.

Dass nun bereits seit vier Jahren nur eine der drei Wuppertal bedienenden RE-Linien in Vohwinkel hält (Linie RE4) und sich an diesem Zustand, trotz aller in der Vergangenheit gemachten Zusagen, in naher Zukunft offensichtlich nichts ändern wird, ist unerträglich. Es stellt sich mir in diesem Zusammenhang die Frage, wie und mit welchen Prioritäten die Fahrpläne bei der DB Regio NRW bzw. auch bei DB Netz erstellt werden, wenn von den Aufgabenträgern bestellte Halte jahrelang ignoriert werden.

Dementsprechend bin ich nicht bereit, mich mit den im Schreiben von Herrn Friedemann vom 16. November gegebenen Hinweisen, u.a. auf die Planungsgespräche zum Fahrplan 2008, zufrieden zu geben. Vielmehr erwarte ich eine kurzfristige Mitteilung verbindlich einzuhaltender Termine für

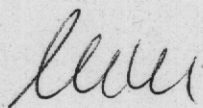
die Einrichtung der fehlenden Halte durch Ihr Haus.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 0202/563-4396 selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Herr Latsch als Konzernbevollmächtigter der DB AG für Nordrhein-Westfalen erhält von mir in dieser Angelegenheit ein ähnlich lautendes Schreiben. Ich erlaube mir darüber hinaus, der VRR AöR, der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid, den Wuppertaler Mitgliedern des Landtags sowie den Wuppertaler Vertretern in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR eine Kopie dieses Schreibens zukommen zu lassen.

Mit freundlichem Gruß

i. V.



Uebrick